

Herren Bezirksliga

TSV Hüttlingen : TT Aalen-Wasseralfingen (SG)
Samstag, 17.02.2024, 19:00 Uhr

Sieg für den TSV Hüttlingen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Hüttlingen das Spiel in der Herren Bezirksliga gegen TT Aalen-Wasseralfingen (SG) am Samstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Müller / Becker im 12. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte. Wie umfichtet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende auch die Anzahl von insgesamt 9 Fünf-Satz-Spielen und das Satzverhältnis von 34:37.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Müller / Becker, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Mangold / Kun wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Haas / Royla ihren Gegnern Henne / Ilg letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. 2:3 endete das Doppel zwischen Kraus / Klumpp und Zanescu / Bereska aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Zanescu / Bereska mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Andreas Müller beim 12:10, 9:11, 11:9, 11:9 gegen Jochen Henne doch überlegen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Andreas Becker das Spiel gegen Udo Mangold noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 9:11, 8:11, 10:12. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jürgen Haas kam mit der Spielweise von Cristian Zanescu am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Alex Kraus und Jürgen Ilg die Schläger kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In toller Verfassung präsentierte sich Guido Royla im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Norbert Bereska. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Kun war für Jan Klumpp am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hüttlingen und TT Aalen-Wasseralfingen (SG). Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Müller und Udo Mangold, die Andreas Müller letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Mangold nun 13 Siege bei 9 Niederlagen aus. Andreas Becker lag gegen Jochen Henne bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Jürgen Haas und Jürgen Ilg, ehe sich der Spieler des TSV Hüttlingen mit 11:8, 5:11, 3:11, 11:9, 11:5 durchsetzen konnte. Der neue Zwischenstand war 7:5. Alex Kraus konnte Cristian Zanescu in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen.

Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Guido Royla sein Einzel gegen Daniel Kun noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Jan Klumpp hatte gegen Norbert Bereska beim 5:11, 11:13, 8:11 kaum eine Chance. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Müller / Becker und Henne / Ilg, ehe sich die Spieler des TSV Hüttlingen mit 3:2 durchsetzen konnten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Hüttlingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hüttlingen nun ein Punktekonto von 16:8 Punkten auf, während TT Aalen-Wasseralfingen (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen die TSG Giengen ansteht, 12:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hüttlingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2024 gegen die TSG Abtsgmünd.

Statistik:

TSV Hüttlingen

Doppel: Müller / Becker 2:0, Haas / Royla 0:1, Kraus / Klumpp 0:1

Einzel: A. Müller 2:0, A. Becker 1:1, J. Haas 2:0, A. Kraus 2:0, G. Royla 0:2, J. Klumpp 0:2

TT Aalen-Wasseralfingen (SG)

Doppel: Henne / Ilg 1:1, Mangold / Kun 0:1, Zanescu / Bereska 1:0

Einzel: U. Mangold 1:1, J. Henne 0:2, J. Ilg 0:2, C. Zanescu 0:2, D. Kun 2:0, N. Bereska 2:0